

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 28. Juni 2011

Beseitigung von Straßenschäden in Mainhausen - Weitere Reparaturarbeiten beauftragt

„Bei einer genauen Ortsbegehung, durch das gemeindliche Tiefbauamt, wurden die Straßen und Gehwege ebenso unter die Lupe genommen, wie die Schäden“, stellt Bürgermeisterin Disser einleitend fest und weist ausdrücklich darauf hin, dass sich die Schäden nicht alle auf einmal beseitigt werden können, sondern nur Stück für Stück.

Bei der Ortsbegehung wurde festgestellt, dass sich der südliche Gehweg der Ludwigstraße, zwischen der Brüder-Grimm und der Schillerstraße, in einem desolaten Zustand befindet. Durch Befahrung mit Fahrzeugen ergaben sich starke Setzungen, so dass der Plattenbelag zerbrochen ist und sehr starke Unebenheiten aufweist. Der Belag liegt nicht mehr plan und stellt eine nicht mehr zu tolerierende Unfallgefahr für Fußgänger dar. Der Gehweg muss grundhaft instand gesetzt werden.

In der Hermannstraße existiert keine geregelte Ableitung des Regenwassers von der Straße in den Kanal. Diese muss, durch den Einbau von Straßenabläufen hergestellt werden. Weiterhin existiert nur auf einer Straßenseite ein Gehweg, da dort die Bebauung auch nur einen einseitigen Gehweg erforderlich macht. Die gegenüberliegende Straßenseite, die aber ebenfalls der zukünftigen Ableitung von Oberflächenwasser dienen wird, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Der dortige Asphaltbelag ist, in den Randbereichen stark ausgemagert und zerbrochen. Die zerbrochenen Bereiche müssen bis auf standfesten Asphalt ausgebaut und erneuert werden.

„Diese beiden Maßnahmen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bei 7 Fachfirmen angefragt und die Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand beschlossen“, teilt die Verwaltungschefin mit. Die Kosten liegen bei 52.189,70 € brutto